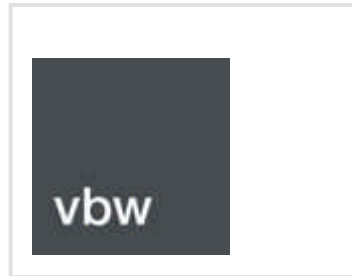


VBW**vbw warnt EU vor Eingriffen in das deutsche Rentensystem**

Augsburg, 17.02.11

Die vbw hat das Europäische Parlament davor gewarnt, die historisch gewachsenen nationalen Rentensysteme zentral von Brüssel aus steuern zu wollen.

Das EU-Parlament stimmt heute über den Bericht des zuständigen EU-Arbeitsmarktausschusses zum Grünbuch Rente ab.

Das Grünbuch nimmt Stellung

Das Grünbuch nimmt zum Thema Alterssicherung in Europa im Allgemeinen und zur betrieblichen Altersversorgung (BAV) Stellung. „Die Empfehlungen mögen zwar gut gemeint sein. In jedem Land der EU bestehen aber bereits gefestigte Rentenversicherungssysteme. Diese Systeme sind in den einzelnen Ländern in Ansatz und Zielen völlig unterschiedlich gestaltet. Regelungen aus Brüssel können daher nicht pauschal auf alle EU-Länder angewendet werden. Daher sind sie überflüssig“, sagte vbw Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt.

BAV als zweite Säule der Altersversorgung

Vor allem für einen EU-weiten einheitlichen Regelungsstandard bei der BAV besteht laut Brossardt kein Bedarf. „Würde die BAV in Deutschland weiter mit Regulierungen überzogen, besteht die Gefahr, dass sich Arbeitgeber aus der freiwilligen BAV zurückziehen müssen. Wir brauchen aber angesichts der Lage der gesetzlichen Rentenkassen die BAV als zweite Säule der Altersversorgung künftig noch mehr als heute“, erklärte Brossardt.

vbw kritisiert weiter

Besonders kritisch sieht die vbw deshalb Pläne, die Vorgaben zur Eigenmittelausstattung von Rentenversicherungsträgern („Solvency II“) auf Einrichtungen der betrieblichen Altersvorsorge zu übertragen. „Das würde viele Träger der BAV finanziell überfordern. Das widerspräche der Notwendigkeit, die betriebliche Altersvorsorge auszubauen. Die Frage einer Regelung stellt sich aber auch deshalb nicht, weil in Deutschland der Arbeitgeber bei Altersvorsorge-Zusagen direkt verpflichtet ist und im Insolvenzfall der Pensionssicherungsverein einspringt“, sagte Brossardt.

vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

vbw sind die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie für Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Bayern. bayme umfasst alle Unternehmen, unabhängig von der Tarifbindung. Der vbw tritt zusätzlich als Tarifpartner auf. Die Mitgliederzahl von bayme vbw hat sich in den vergangenen zehn Jahren stark erhöht und liegt nun bei 1.942 Unternehmen. Mitglieder sind Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie sowie verwandter oder verbundener Wirtschaftszweige, vor allem aus dem Dienstleistungsbereich